

Herr Oluf<sup>\*)</sup>

(Herder)

(Original in e)

Op. 2 Nr. 2

1  
Allegro

3. *ff*

3 *pp* *p*

6

10 *f*  
Herr O - luf rei - tet spät und  
(time)

13 *mf* *p*  
weit, zu bie - ten auf sei-ne Hochzeit - leut.

*pp*

\*) Wer mit den Elfen tanzte, wurde von einer solchen Lust ergriffen, daß er nicht eber aufhörte zu tanzen, bis er tot darnieder fiel.



Da tanz - fen die El - fen auf

grü - nem Strand, Erl - kö - nigs Toch - ter reicht ihm die Hand:

„Will - kom - men, Herr O - luf, komm,

tan - ze mit mir, zwei gol - de - ne Spo - ren schen - ke ich dir.“ „Ich

darf nicht tan - zen, nicht tan - zen ich mag, denn mor - gen ist mein

33

Hoch - zeit - tag.<sup>11</sup> „Tritt

*pp*

*rit.* *a tempo*

*pp*

37

*sotto voce*

nä - her, Herr O - luf, komm, tan - ze mit mir, ein Hemd von Sei - den—

40

schen - ke ich dir, ein Hemd von — Sei - den so weiß und fein, meine

*8*

*Red* \* *Red* \*

43

Mut - ter — bleicht's mit Mon - den - schein.<sup>12</sup>

*8*



46

„Ich darf nicht tan - zen, nicht tan - zen ich mag, denn

49

mor - gen ist mein Hoch - zeit - tag.“ „Tritt

*sotto*

*rit.* *p* *a tempo* *pp*

55

*roce*

nä - her, Herr O - luf, komm, tan - ze mit mir, ei - nen Hau - fen Gol - des

58

schen - ke ich dir.“ „Einen Haufen Gol - des nähme ich wohl, doch tan - zen ich nicht

62

darf noch soll! " Und

*rit.* *a tempo*

*p* *pp*

66

willst du, Herr O - luf, nicht tan - zen mit mir, soll Seuch' und Krank - heit

*cresc.* *un poco*

*cresc.* *un poco*

69

*string.*

fol - gen dir! " Sie tät ihm ge - ben ei - nen

*string.*

72

Schlag aufs Herz, sein

*fz* *ff*



Leb - tag fühlt' er nicht sol - chen Schmerz. *ff* *mf* Drauf

tät sie ihn he - ben auf sein Pferd: „Reit hin zu dei - nem

Fräu - lein wert!“ *dim.*



*p*  
Und als er kam vor Hau-ses

92

Tür, sei-ne Mut-ter zitternd stand da - für:

*pp*

95

„Sag an, mein Sohn, und sag mir gleich wo - von du

98

*Meno Allegro*  
bist so blaß und bleich?“ „Und sollt ich nicht sein blaß und

101

*cresc.*  
bleich, ich kam in Er - len - kö - nigs Reich.“

*f* *ff*



*Tempo I* *pp*

„Sag an, mein Sohn, so lieb und traut, was soll ich

*pp*

107

sa - gen dei - ner Braut?“ „Sagt ihr, ich ritt in den

*pp* *Grate*

*p* *pp*

110

Wald zur Stund, zu proben all - da mein Roß und Hund.“

*rit.* *più rit.*

*rit.* *più rit.* *p*

*pp*

114 *Andantino*

Früh Mor-gens,

*p*

*pp*

123

als der Tag kaum war, da kam die Braut mit der Hochzeit - schar.



130

Sie schenk-ten Met, sie schenk-ten

135

Wein: „Wo ist Herr

141

O - luf, der Bräut-gam mein? „Herr O - luf ritt in den

146

Wald zur Stund, zu proben all - da sein Roß und Hund. Die Braut hob

152

auf — den Scharlach rot, da lag Herr O - luf und war tot.